

XIX.GP-NR
Nr. 542 1J
1995-02-09

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr.Lackner , Prof.Dr.Lukesch
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst
betreffend Bundesländertourneen der Bundestheater

Der Kultur- und Museumsausschuß der Stadtgemeinde Lienz sieht sich seit Jahren veranlaßt, bei der Erstellung seines jährlichen Theater- und Kulturprogrammes weitestgehend auf die Angebote deutscher Tourneebühnen zurückzugreifen. So liegt zum Beispiel eine Aufführung des Burgtheaters während einer Bundesländertournee in der Mitte der 70er Jahre bald zwanzig Jahre zurück. Diese Aufführung wurde seinerzeit von der Bevölkerung mit großer Begeisterung aufgenommen.

In der Zwischenzeit ist es jedoch nicht mehr zu derartigen Auftritten von Bundestheaterensemblen in Lienz gekommen und der Kulturplan dieser Bezirksstadt wird seither hauptsächlich von Auftritten deutscher Bühnenensembles geprägt. Da diese Situation laut Aussage des Obmannes des Kulturausschusses der Stadt Lienz auch für die meisten anderen österreichischen Bezirkssäde zutrifft, es andererseits aber nicht einzusehen ist, daß Ensembles der Österreichischen Bundestheater, die durch Steuermittel subventioniert und daher von der gesamten österreichischen Bevölkerung getragen werden, nicht der gesamten österreichischen Bevölkerung leicht zugänglich sind, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Unter welchen Bedingungen ist ein Auftritt der Staatsoper bzw. eines der Bundestheater in einer österreichischen Bezirkssstadt bzw. einer Stadt außerhalb Wiens möglich?
- 2) Welche Einrichtungen ermöglichen es den Ensembles der Österreichischen Bundestheater generell, Auftritte in den Bundesländern durchzuführen?

-2-

- 3) Welche Bestimmungen gibt es, um Bundesländerauftritte von Bundestheaterensembles zu unterstützen bzw. zu ermöglichen?
- 4) Welche Auftritte in den Bundesländern, insbesondere in Tirol, haben die Bundestheaterensembles in den letzten fünf Jahren absolviert?
- 5) Mit welchen Kosten waren diese Auftritte verbunden?
- 6) Welche Möglichkeit sehen Sie, um auch der Bevölkerung außerhalb der Bundeshauptstadt und insbesondere der Bevölkerung in den Bezirksstädten einen regelmäßigen Theater- bzw. Operngenuß zu ermöglichen, ohne daß dieses Publikum abseits von Wien den Weg in die Bundeshauptstadt zurücklegen muß?
- 7) Welches Tourneeprogramm unter Einschluß von Auslands-
gastspielen wird seitens der Österreichischen Bundestheater für die nächsten 5 Jahre geplant und wie hoch sind die dafür veranschlagten Kosten?
- 8) Welche Bundesländertourneen sind seitens der Bundestheater für die nächsten 5 Jahre geplant? (Bitte genaue Aufschlüsselung auch für die Staatsoperntourneen).
- 9) Wann und von wem wird dieses Tourneeprogramm für die Bundestheater festgelegt und nach welchen Gesichtspunkten wird es erstellt?
- 10) Wie hoch sind die jährlichen Zuschüsse seitens der Republik Österreich für die einzelnen Einrichtungen der Österreichischen Bundestheater seit 1989?
- 11) Werden Sie dafür eintreten, daß in Zukunft die Österreichischen Bundestheater, die Staatsoper eingeschlossen, vermehrte Aktivitäten in den österreichischen Bundesländern durchführen, um es auch der kulturbewußten Bevölkerung in den abseits von Wien gelegenen Bezirksstädten zu ermöglichen, in den Genuß dieser von der gesamten österreichischen Bevölkerung durch Steuermittel getragenen hervorragenden Kultureinrichtungen zu kommen? / /